



Presseinformation

Geschichtsverein freut sich über Ankauf des Werkstattgebäudes durch die Stadt

Am Donnerstag, 9. Juni, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hattersheim am Main den Ankauf des ehemaligen Sarotti-Werkstattgebäudes u.a. zur Museumsnutzung einstimmig beschlossen.

Der Hattersheimer Geschichtsverein (HGV) freut sich über die Zustimmung und damit über die Rückendeckung aller Fraktionen des Stadtparlaments zum Hattersheimer Stadtmuseum. „Wir sind sehr erleichtert, dass nach jahrelangen Rückschlägen und Hängepartien das Museumsprojekt jetzt endlich die nötige Anerkennung bekommt“, erklärt der Erste Vorsitzende des Geschichtsvereins. Die Entscheidung des Parlaments käme letztendlich zum richtigen Zeitpunkt, wie Hans Franssen ergänzt, denn schließlich beginnt der Verein gemeinsam mit den beauftragten Museumsfachleuten und Handwerkern in diesen Wochen mit der Einrichtung der Dauerausstellung. Zuerst werden die Abteilungen zur Industriegeschichte und zu Anton Flettner eingerichtet - eine Maßnahme, die 130.000,- Euro kostet und mit 80.600,- Euro durch das Land Hessen gefördert wurde. Außerdem ist Anfang Juni der Förderbescheid des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für den zweiten und damit letzten Bauabschnitt der Museumseinrichtung eingegangen. Damit können die Abteilungen zur Stadtgeschichte und Archäologie mit Kosten von 79.000,- Euro realisiert werden. Das Land fördert dies mit 42.660,- Euro.

2017 hatte der Geschichtsverein gemeinsam mit den beauftragten Museumsfachleuten die Planungen für die Einrichtung des Museums wiederaufgenommen. Nach erneuter Verzögerung durch einen Baustopp und Umplanungen des Investors, ist nun endlich ein gutes Ende in Sicht. Schließlich hat der Verein bis dahin rund 100.000,- Euro zur Einrichtung des Museums aus eigenem Vereinsvermögen beigetragen. Die Möglichkeit zur Finanzierung dieses Großprojektes sind den Stiftungsgeldern des verstorbenen Ehepaars Hofmanns zu danken sowie der Okrifteler Firma Hilscher, Gesellschaft für Systemautomation mbH. Dazu gab es viele weitere Förderer und Spenderinnen und Spender, die dem Verein und der Museumsidee geneigt sind

Geschäftsadresse

Im Nassauer Hof 1, 65795 Hattersheim am Main
Tel: 06190 73128 / www.hattersheimer-geschichtsverein.de
E-Mail: info@hattersheimer-geschichtsverein.de

Bankverbindung

Taunus-Sparkasse Hattersheim, DE59 5125000000 03010635

HATTERSHEIMER GESCHICHTSVEREIN 1985 E. V.



-2-

und besondere Maßnahmen, wie etwa die Restaurierung von Ausstellungsobjekten oder deren Ankauf, unterstützt haben.

„Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung aus der Bürgerschaft und Politik und können sagen, dass endlich ein Rädchen ins andere greift“, kommentiert Hans Franssen zuversichtlich die Entwicklung in der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Stadt als zukünftigem Eigentümer des Werkstattgebäudes. Und er schließt: „Wir vom Verein haben jetzt richtig viel mit der Einrichtung den Museumsabteilungen zu tun und freuen uns über jede Unterstützung“, kündigt er an und rechnet mit der Eröffnung des Museums im Frühjahr 2023.

Geschäftsadresse

Im Nassauer Hof 1, 65795 Hattersheim am Main
Tel: 06190 73128 / www.hattersheimer-geschichtsverein.de
E-Mail: info@hattersheimer-geschichtsverein.de

Bankverbindung

Tanus-Sparkasse Hattersheim, DE59 5125000000 03010635